



An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
14 - Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
BA Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
30.05.2023

**Planung für den Aus- und Umbau der Truderinger Straße zwischen Schwanhildenweg
und Roßsteinstraße – BA einbeziehen!**
**BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05293 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 – Berg am
Laim vom 29.03.2023**

Sehr geehrter Herr Friedrich,

der oben genannte Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Beantwortung zugeleitet.

In dem BA-Antrag wird die Stadtverwaltung aufgefordert zeitnah und vor Information der Öffentlichkeit, dem BA Informationen zum Umbau der Truderinger Straße im Bereich des Bebauungsplans Nr. 2127 und zur Zeitschiene zukommen zu lassen. In dem BA-Antrag wird weiter gefordert, dass die Realisierung der Truderinger Straße rechtzeitig zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts des „Truderinger Ackers“ erfolgt. Dazu fordert der BA eine konkrete Aussage zur zeitlichen Planung und Informationen hierzu, wie der Straßenumbau und die Baustellenabwicklung bei geringstmöglicher Beeinträchtigung für Anwohner und Durchgangsverkehr vereinbart werden können.

Am 29.03.2023 gab es für das Radentscheidungsprojekt „Truderinger Straße“ eine Öffentlichkeitsveranstaltung, zu der mit zwei Wochen Vorlauf per Postwurfsendung im größeren Umkreis alle Anwohnenden eingeladen wurden. Der Termin war dem BA bekannt. Der BA-Antrag B 05293 ist im März 2023 gestellt worden. Leider war es uns daher nicht möglich, in diesem Fall den BA vorher zu informieren, wie es in dem Antrag gefordert wird.

Am 24.05.2023 gab es ein Präsenztreffen mit Vertreter*innen des Unterausschusses Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Gewerbe, Digitalisierung. Es wurde nochmal die Planung für das Radentscheidungsprojekt „Truderinger Straße“ vorgestellt. Zu einzelnen Bereichen gab es vertiefte Fragen, die geklärt werden konnten. Der Beschlussentwurf zu diesem Projekt wird voraussichtlich im Sommer zur Anhörung zu

Ihnen in den Bezirksausschuss kommen, bevor er dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Zum Baustellenablauf Straßenneubau und Umsetzung Truderinger Acker hat das Baureferat folgende Stellungnahme gegeben:

„Die Truderinger Straße ist im betreffenden Abschnitt auf Höhe des Bebauungsplangebietes Nr. 2127 noch nicht erstmalig hergestellt. Durch den Bebauungsplan ist eine Erweiterung der öffentlichen Verkehrsflächen nach Süden bis zu den festgesetzten Straßenbegrenzungslinien geplant. Ein Teilausbau nur des südlichen Bereichs der Truderinger Straße war aufgrund der Bestandssituation technisch nicht möglich. Die erstmalige Herstellung der Truderinger Straße muss stattdessen in einem Zug über die gesamte Breite erfolgen.

Zwischen der LHM und den planungsbegünstigten Gesellschaften, die das Gebiet zu B-Plan mit Grünordnung Nr. 2127 entwickeln werden, wurde in 2014 aufgrund o.g. Sachlage eine Grundvereinbarung geschlossen. Für die Straßenverkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplangebietes wurde darin vereinbart, dass die Erweiterung der Truderinger Straße nicht durch die Planungsbegünstigten geplant und gebaut wird, sondern diese Maßnahme gegen eine finanzielle Ablöse stattdessen von der LHM (Baureferat) in einem eigenen Bauprogramm realisiert wird. Das Straßenbauprojekt des Baureferates wird auf Grundlage der REM-Maßnahme Truderinger Straße im zeitlichen Anschluss an die Hochbaumaßnahmen sowie nach Abschluss der zugehörigen Arbeiten an den Freianlagen im Bebauungsplangebiet durchgeführt.

Bis zur Realisierung des Straßenbauprojektes liegt sowohl die Verantwortung für die Errichtung von Baustraßen in das Bebauungsplangebiet als auch die Pflicht für die provisorische sichere verkehrliche Erschließung zur Nutzungsaufnahme der Gebäude bei den Planungsbegünstigten.

Da das Straßenbauprojekt des Baureferates sowohl von der Beschlussfassung des Stadtrates zum REM-Projekt (Bedarfs- und Konzeptgenehmigung) als auch vom Baufortschritt der Hochbaumaßnahmen abhängig ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage zum konkreten Termin für den Ausbau der Truderinger Straße gemacht werden. Das Baureferat steht selbstverständlich im Austausch mit den planungsbegünstigten Gesellschaften bzw. deren beauftragter Planungsbüros und wird die Maßnahmen nach Möglichkeit terminlich eng verzahnen.

Das Baureferat wird den Bezirksausschuss Berg-am-Laim zu gegebener Zeit satzungsgemäß in die Projektplanung einbinden.“

Bei der MVG wurde angefragt, zu welchem Zeitpunkt die neue Bushaltestelle in Betrieb genommen werden wird. Die neue Bushaltestelle wird nach Herstellung der neuen Straße und fertigen Anlagenbetrieb entweder zum nächsten Fahrplanwechsel oder zu einem geeigneten Zeitpunkt unterm Jahr in Betrieb genommen.

Wir gehen davon aus, dass der Antrag hiermit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
MOR-GB2.1